

Über 13 000 Euro erwandert

Die Rheinpfalz - NR. 231
5. Oktober 2018

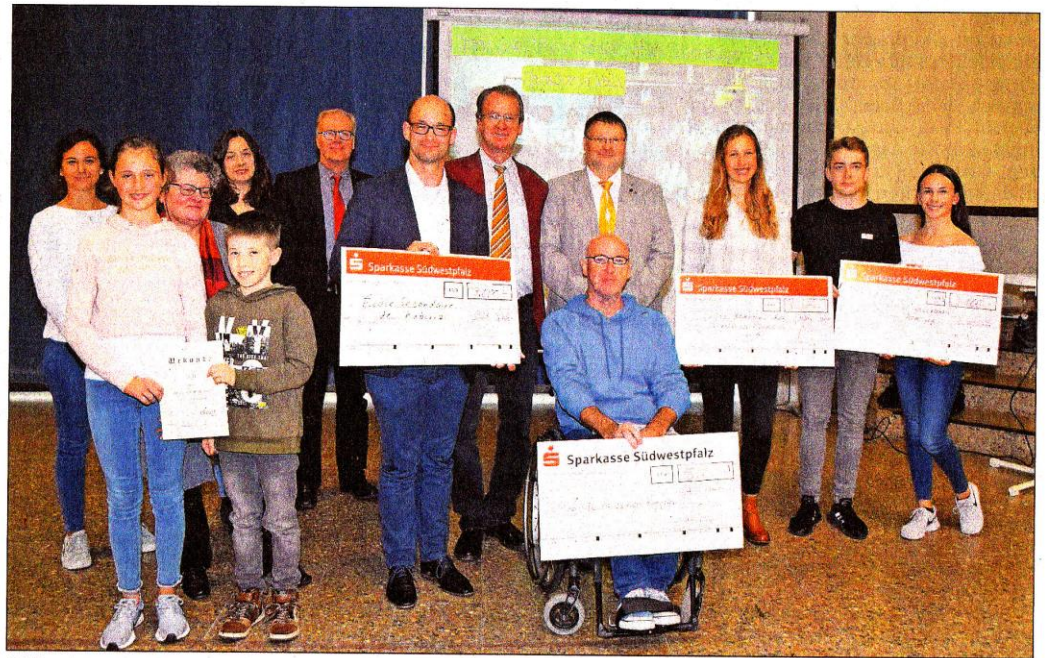
DAHN: Schüler des Otfried-von-Weißenburg-Gymnasiums übergeben Spenden aus „Sponsored Walk“

VON PETRA WÜRTH

Bereits seit 1998 unterstützt das Dahner Otfried-von-Weißenburg-Gymnasium (OWG) mit den Spendengeldern des „Sponsored Walk“ soziale Projekte. In diesem Jahr haben die Schüler eine Summe von etwas mehr als 13.000 Euro erlaufen. In einer kleinen Feierstunde wurden die Spendengelder übergeben.

Von Beginn an habe man die Elterninitiative krebserkrankter Kinder unterstützt, erläuterte Holger Ryseck, einer der beiden Organisatoren des Laufs, bei dem die Schüler für jede gewanderte Runde einen Geldbetrag von ihren zuvor gesuchten Sponsoren erhalten. Auch in diesem Jahr erhielt die Initiative wieder 2000 Euro. Die Spenden werden dort in den Bereichen psychologische Betreuung, Schul- und Berufsausbildung, Ausstattung der Stationen, für Forschungszwecke, zusätzliche Stellen auf der Krebsstation und vieles mehr benötigt, wie Britta Hennrich von der Elterninitiative in ihrem Grußwort beschrieb.

Weitere 3000 Euro gingen an die Partnerschule in Ruanda. Die Schulpartnerschaft besteht schon seit 20 Jahren. Stefan Waechter, der die Schulpartnerschaft von Beginn an begleitete, konnte zu dem kleinen Jubiläum Carsten Göller vom Ruanda-Referat im Innenministerium aus Mainz begrüßen. Göller zeigte einige aktuelle Fotos aus Ruanda, anhand derer die Schüler einen Einblick in die Situation und Entwicklung des Landes gewinnen konnten. Ruanda, ein Land so groß wie Hessen, habe rund 13 Millionen Einwohner, davon ist fast die Hälfte jünger als 14 Jahre, erläuterte Göller. An den Schulen werde oft im Zweischichtbetrieb unterrichtet, weil es nicht genug Platz für alle Schüler gebe. Speziell in der Partnerschule konnte mit den bisherigen Spenden vieles entwickelt werden, berichtete Waechter. So wurde



Mehr als 13.000 Euro Spenden aus dem „Sponsored Walk“ konnten die Schüler des Otfried-von-Weißenburg-Gymnasiums an verschiedenen Einrichtungen und Vereine übergeben.

FOTO: PETRA WÜRTH

beispielsweise ein Internat aufgebaut und technische Ausstattung beschafft. Göller wies darauf hin, dass auch ein Schüleraustausch oder ein Freiwilliges Soziales Jahr in Ruanda möglich sind.

Für die Kinderhilfe Pirmasens konnte Mitsch Schreiner 5000 Euro entgegennehmen. Schreiner zeigte einen Film von der Berufsschule auf den Philippinen, wo das Geld investiert wird. Er selber werde ab November wieder für ein halbes Jahr vor Ort sein und mitarbeiten. Schreiner erläuterte, dass der einzige Weg aus der Armut für die Kinder über Bildung und eine Berufslehre führe. „Ohne eure Hilfe würden die Kinder das nicht schaffen“, dankte Schreiner den Dahner Schülern.

Anne Jenet, ehemals Schülerin am OWG, konnte 3000 Euro für die Julina Memorial Schule für gehörlose Kinder von Father John-Paul Jjumba in Uganda entgegennehmen. Jenet zeigte einige Fotos von der Schule und den Dingen, die mit den bisherigen Spenden umgesetzt und angeschafft wurden. Die diesjährige Spende ist für neue Stühle in den Klassenzimmern und für den Wasseranschluss der Schule vorgesehen. Zurzeit muss das Wasser noch in Eimern herangetragen werden.

Holger Ryseck übergab eine Zwischensumme von 1100 Euro aus dem Sammelergebnis vom Weihnachtskonzert des OWG im vergangenen Jahr an Mitsch Schreiner für die Kinderhilfe Pirmasens. Das Konzert wur-

de aufgenommen. Der Mitschnitt ist als CD erhältlich. Sobald der Verkauf abgeschlossen und abgerechnet ist, wird auch der Erlös daraus gespendet, kündigte Ryseck an.

Die Klasse, die in diesem Jahr pro Kopf das meiste Geld erlaufen hatte, war die jetzige 6b. Mit 20 Schülern hatten die Kinder eine Spendensumme von 1375 gesammelt, was einem Pro-Kopf-Ergebnis von 65 Euro entspreche, wie Ulrike Lenhard, Mitorganisatorin des Laufs, verkündete. Die Klasse erhielt als Preis 150 Euro vom Förderverein der Schule für die Klassenkasse. Obwohl jeder nur kleine Beträge gebe, könne gemeinsam etwas Großes geschaffen werden, sagten die Schülersprecher Emily Burkhart und David Metz.